

Bezugspreis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Poststellen abzugeben; nachmittags 4.50. Bei ungewöhnlicher täglicher Nachfrage bis spätestens 6.50. Durch die Post drogen für Deutschland und Österreich: vierzigsttelstlich 4.6.—. Direkte tägliche Zustellung bis Radom: maximal 4.75.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe zwischen 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johann Georg S.

Die Expedition in Wochentagen unterbrochen gefüllt von früh 8 bis spätestens 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stumm's Contin. (Alfred Gobau), Untersträßestraße 1.

Kontor Südl.

Schlesische 14, part. und Königstraße 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 50.

Montag den 28. Januar 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der in der Moritzstraße an der Ecke des Alten Platzes und der Moritzstraße gelegene Betriebslokal mit ca. 50qm Flächengehalt, mit einem darüber im I. Obergeschoß befindlichen gleichgroßen Raum, welcher mit dem Boden durch eine Treppe direkt verbunden ist, sowie einem unter dem Boden gelegenen Kellerraum ist sofort bis zum 31. März 1897 oder einem späteren Zeitpunkte auszumieten.

Der Gewerbebetrieb in den Wirtschaften darf sich nur auf solche Gegenstände und Waren erfreuen, welche nicht in der Moritzstraße noch in dem mit der letzten verhankten Edingerischen Kurzgelehrte Nr. 14 vom Berlino gelangen.

Äußere Bekanntmachung über die Vermietungsbedingungen wird im Bureau der Moritzstraße-Inspektion in der Moritzstraße und auf dem Rathaus, I. Obergeschoß, Zimmer Nr. 8, enthalten. Beschriftet werden auch Wirtschaften angenommen.

Leipzig, den 16. Januar 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krausbögl.

Bekanntmachung.

Die öffentlich angekündigte Herstellung einer Schleife 3. Klasse in der Käthchenstraße ist verzögert worden.

Die unbedeutlich gebliebene Bekanntmachung darüber aus ihren beständigen Angaben hierdurch entlassen.

Leipzig, den 28. Januar 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krausbögl.

Wuh- und Brennholz-Auction.

Dienstag, den 29. Januar d. J., sollen vor Vermittlung 9 Uhr an der Sonnenwiese vor dem Rathaus-Schlag im Sonnenwiese (in Blatt 40)

2 Raut. Wuh- und Brennholz,

50 " Wuh- und Brennholz,

120 hundert Kubikmeter und

100 Schlagkreis (Brennholz)

unter den im Lernende aufzuhängenden Bezeichnungen und der üblichen Ausführung an den Wettbewerbern an Ort und Stelle verkaufen werden.

Zusammenkunft: auf dem Mittelwaldbühne in der Romme, unmittelbar vor dem "Nagel's Wiese".

Leipzig, am 18. Januar 1895.

Der Rath Deputation.

Gesucht

wird der am 8. März 1896 in Leipzig geborene Schlosser Carl Wilhelm Gustav Reichner, welcher zur Hochzeit für seinen Sohn einzahlt.

Leipzig, am 25. Januar 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Armen-Amst. Rath. IVa.

A. R. IV. Blatt. Nr. 239. Bl. 26. Ventzial. Dr.

Zum Zweck der Brangelschaltung soll auf Antrag

Wittstock, den 6. Februar 1895,

vom 6. Februar 1895 an

im Sitzungszimmer des Unterrichtsministeriums die öffentliche Verleihung des Herzoglich Sachsen-Vereins-Preises für den Wissenschafts- und Kunstwettbewerb an den Kindern deutscher Schulen und Walter Müller aus Wittenberg zu Thal gehörigen nachdrücklichem Grundbesitz erfolgen.

Die näheren Ausführungen über den Verleihungswettbewerb sind der Veröffentlichung des Unterrichtsministeriums des unterzeichneten Ausschusses eingetragen.

Alle unbekannten Neugänger werden hiermit aufgefordert, ihre Aufsätze den Groß für Vermischung des Wissenshauses von der Romme bis zum Verleihungstermin geleistet zu machen.

Thal, am 19. Dezember 1894.

Herzoglich Sachsen-Verein III.

o. Wangenheim.

Grundröschebeschreibung:

1) 200,9 Mr. Wohnhaus mit Nebengebäuden, Hof und Garten bei Wangenheim mit Untergeschoß und Dachgeschoss. Flurb. Nr. 76. Tage 200.000 M. (Vermögensabzug Wutha-Farnia.)

2) 90 Mr. Unterkunft und Warte auf der kleinen Aue, zum Thal befestigt mit einer Bogenbrücke nach Kreuzburg und Dammbach. Flurb. Nr. 76b. Tage 110.000 M.

Arbeitsnachweis durch die Postämter.

—n. Abgieben von dem Kontor Basel-Stadt ist das Großherzogtum Luxemburg das einzige Land, in welchem bisher eine staatliche Organisation des Arbeitsnachweises verfügt wird. Auch ihrer prinzipiellen Grundlage nach ist diese Organisation von den Veranstaltungen, wie Gemeinde- und gewerkschaftliche Vereine, die seitlich getrennt haben, so verschieden, daß sie zu dieser im Verhältnis eines völligen Gegensatzes stehen. Die durch einen Beschluss des Staatsministers Dr. Ch. J. von der Romme gerechte Einrichtung befindet sich seit dem 1. November 1892 im Betriebe. Ihr Wesentlichstes besteht darin, daß die Arbeitsnachweissstellen den Post- und Telegraphenämtern angegliedert sind und dementsprechend dem Rektor der Post- und Telegraphen-Verwaltung unterstehen. (Das Großherzogtum Luxemburg zählte 1890: 211.098 Einwohner, davon laufen auf Luxemburg-Stadt: 19.181 Einwohner, Luxemburg-Land: 188.139, Differenz 64.470 und Grossherzogtum 39.112 Einwohner. Das Land hatte (1892) 63 Postanstalten und 100 Telegraphenämter). Die Selbständigkeit und Selbständigkeit der Post- und Telegraphenämter umfaßt eine zweite Stufe, indem der Arbeitsnachweis einmal je für die Poststellen der einzelnen Postämtern durch die mit diesen verbundenen Stellen, zweitens aber für das ganze Gebiet des Großherzogtums durch die allgemeine Stelle gemacht wird; die letztere ist dem Postamt der Stadt Luxemburg angegliedert. Eine besondere Beamten-Kommission hat es für die Erfüllung dieser Obliegenheiten, welche durch die mit dem Postamt betrauten Beamten erfolgt, bisher nicht bedurft; nur dem Postamt von Luxemburg ist zur Verwaltung der allgemeinen Stelle ein Beamter und ein Auskundierer beigefügt.

Wie schon oben angegeben, beschränkt die Tätigkeit der besonderen Stellen sich darauf, Arbeitsgeschäfte und Arbeitsangebote aus dem Bereichsbereich ihres Postamts anzunehmen. Die Gehüde sind entweder mittelst einer genügend fruchtbaren Postkarte oder im Wege persönlicher Auskundung an den Vor-

steher des Amtes zu richten; die eingeschickten Gehüde werden in eine tägliche Berichtigung und Vervollständigung unterliegende Liste eingetragen, die am Eingang des Postbüros aufgestellt ist. Bei allgemeinen Stellen können Arbeitsgeschäfte und Arbeitsangebote aus sämtlichen Bereichsbereichen des Großherzogtums sowie auch aus dem Auslande angemeldet werden. Vorstellet erfolgt ebenfalls die Eintragung in eine Liste. Diese ist so eingerichtet, daß für Rubriken für die Eintragung des Name und Vorname des Arbeitnehmers beim Arbeiter, für Stand und Wohnort desselben, für die Zahl der gesuchten oder sich anbietenden Arbeitskräfte und die Höhe des angebotenen oder verlangten Gehalts enthält; sie wird täglich nach Eingang der leierten Post abgeschlossen und wird mit den Abschriften der jeweiligen Postämter verglichen, um eine wirkliche Arbeitsvermittlung wenigstens für diejenigen Fälle herzugeben, in denen solche ausdrücklich in Anspruch genommen würde. Damit würde der Sachbearbeiter der Postämter erfolgen, müßte daher, womöglich mit ihr kombiniert, eine wirkliche Arbeitsvermittlung wenigstens für diejenigen Fälle herzugeben, in denen solche ausdrücklich in Anspruch genommen würde. Damit würde der Sachbearbeiter der Postämter zu stellen bezüglich der Anforderungen eine noch weitere Ausdehnung erfahren. Am besten liege sich die Übertragbarkeit der Einrichtung erproben, wenn es sich ermöglichte, solche zunächst für einzelne begrenzte Verhältnisse der bezeichneten Art aufzuweisen Bezirke oder Gebiete verbüchweise einzuführen. Bei den nicht übermäßigen Unterschieden zwischen den Postämtern selbst am Eingang zum Postbüro anzuhanden. Ein solches Exemplar hängt selbstverständlich auch am Eingang zu dem Schalter des Postamtes zu Luxemburg. Die entsprechenden Angebote und Gehüde bleiben in der Liste so lange stehen, bis die Zurücknahme derselben oder aber ihre Erledigung bei dem Postamt angemeldet ist. Um eine übermäßige Belastung der Liste zu verhindern, sind die Poststellen jeder jeden Bereichsbereich angemeldet, an jedem Freitag nach den denjenigen Einwohnern des Bereichsbereichs, welche Angebote oder Gehüde angemeldet haben, zu erfragen, ob sie die weitere Aufnahme in die Liste verlangen; verneinenfalls werden dabei selbst die betreffenden Angebote und Gehüde gelöscht.

Die getroffene Veranordnung hat hierauf im Wesentlichen nur die Bedeutung eines Nachrichthens; die Wirklichkeit besteht darin, daß die betreffenden Anmeldungen gesammelt, geordnet und der öffentlichen Kenntnis zugänglich gemacht werden, während es im Uebrigen den Bereichsbereichen selbst überlassen ist, sich mit einander in Beziehung zu setzen.

In ihrem etwa zweijährigen Betriebe hat die Einrichtung sich noch dem Urtheil der mit der Verwaltung betrauten Behörde wie auch, soweit bekannt, des Publikums bewährt. In der Zeit vom 1. Dezember 1892 bis zum 31. Oktober 1894, also in 23 Monaten, hat die Zahl der Stellengeschäfte 1738 betragen, von denen 1572 als erledigt angezeigt wurden; für denselben Zeitraum steht fest die Zahl der Stellenangebote aus 3403 und der Stellengeschäfte aus 4525, von denen 3223 bzw. 4079 Erledigung fanden. Im ersten Fall steht fest, wieviel nach der monatlichen Durchschnittsziffer auf 75 Anmeldungen und 68 Erledigungen, im zweiten auf 148 bzw. 196 Anmeldungen und 140 bzw. 177 Erledigungen. Von besonderem Interesse ist das Verhältnis, in welchem die Bewegung der Gehüde auf Stellengeschäfte und Stellenangebote verteilt, während die Zahl der Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 805 bez. 588, die der auf Grund der Stellengeschäfte und Stellenangebote bzw. der gebrachten Arbeitskräfte und damit auch die Zahl der aus Anlass solcher Angebote bewirkten Vermittlungen beträchtlich gewachsen ist, hat anderseits die Zahl der angemeldeten Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 55 bez. 15, im October 1894 145 bzw. 146, die Zahl der Stellengeschäfte bzw. der auf Grund derselben bewirkten Vermittlungen dagegen im December 1892 88 bzw. 10, im October 1894 59 bzw. 27 betragen. In den 10 Monaten umfassten die Gesamtsummen von 1. März bis 31. December 1892 und vom 1. Januar bis 31. October 1894 beläuft sich die Zahl der angemeldeten Arbeitsgeschäfte auf 8

Offene Stellen.

Dauer, tüchtiger Zeitungs-
Corrector
folgt gesucht. Offerten nur mit Bezeichnung
der Gesellschaftsvereine unter 2. 4181
in die Expedition dieses Blattes.

Reisender-Gesuch.

Für eine einen Spezialitätenabteilung
der Kaufhandlung wird ein dauernd erfahrener,
gelehrter Kaufmann oder Reisender,
welcher beide, für die Thüringischen
Städte und die Königlichen Sachsen
und Württemberg möglichst vorliegenden
Geschäfte kennt. Bei der Kaufhandlung bereits
gut eingesetzte Werber vorgezogen. Geil.
Offerten mit beständiger Verpflichtung, dass
dieser Reisende keine anderen Geschäfte und
Verhandlungen habe. Ciffr. E. W. 464
unter **Hausenstein & Vogler**, A. G., Leipzig.

Reisender für den Betrieb
der Lieferei u. Töpferei in Weimar
wirkt direkt an Prinzen von einer festungs-
ähnlichen Mauer in jeder gezeigten Stadt
oder Provinz. Offerten unter D. V. 184
an **Kunkel-Mosse**, Magdeburg.

Totest. v. 1. April t. tüchtiger, mit
der Kaufwaren-Branche bekannter
Reisender

für Thüringen und preuß. Sachsen.
geucht.

Offerten mit Bezeichnung und Geschäft-
ansprachen v. Z. 4180 Exped. d. Bl. erw.

Tüchtige Kaufmännische, nach aus-
wärts, finden lohnendes Arbeitserden
Schlossstrasse 11, 4. Et. Mitte.

Stadtkaufmännische finden Stellung in
P. Ehrlich's Buchdruckl., Kupfermühle 3.

Correspondent u. Reisender.

Für mein Engrosgeschäft in Erfurt, Kühl-
straße, Dampfmaschine u. dergl. j. bald.
Kaufleute eines durchaus klug. Freya voll. alt.
Gesuchte der städt. Correspondent jen und
sich doch zu kleinen Reisen eignen muss. Nur
erkundungshungriger Reisender, die mit der Stunde
abholend vertraut ist. Mit Verpflichtung.
Otto Schulz, Trenn. v. Vogland.

Für eines Goldschmied-Detail-Geschäft
janger Sammeln gesucht.

Stechkinder j. Reisen in Gelegenheit ge-
boten, sich auch in anderen Beziehen der
Firma: Bank, Postamt, Versicherungsbüro,
mit einzurichten.

Der ganz leidige Herren wollen sich melden
unter Z. 4184 durch die Exped. d. Bl.

Adressenreiselei gesucht. Et. unter
H. 140 postlagernd.

Xylographen,
selbst, werden für dauernd bei **Groben**
etb. **Emil Trautmann**,
Trossen-Plauen.

Steindruck-
Maschinemeister

jar sofort oder später in dauernd Stellung
gesucht.

Felix Lasser,
P. Blaumarkt, Marktstraße 10.

Ein Buchbindergehilfe,
welcher auch auf Hartungen arbeiten kann,
findet dauernde Stellung bei **Josef Grimm**,
Rath. in Wöhren, Stadtkaufmännische.

Thür. Drechsler u. Tischler finden sofort
Beschäftigung Bauteile Straße 81.

Ein tüchtiger gründler Bäckereier
wird gesucht.

Fritz Schulz jun., Kaiser Wilhelmstr.

Für Schuhmacher!

Einige tüchtige Auszubildende, j. geb. u. schwang-
gerne Herren- u. Dienstmädchen sofort gesucht.
J. Marschner & Co., Schuhdr., Röntgenstr. 9.

Schuhmacher, Herren- u. Dienst., geb.
in u. außern Hause Vorortstr. 15, Röntgen.

Schneidegerechte, welcher auf groß. Kunden-
vermögen eingetragen ist, vol. Schleiferstr. 1, IV.

Ein Bäckerei-Helfer, welcher gut rechnet
und schreibt und sehr gut backarbeiten zu
erlernen, wird gesucht.

Fr. Klemens, Kupfermühle 3.

Lehrling.

Für mein Feinste- und Kleinteile-
Geschäft suche ich zum Antritt am
1. April d. J. einen Lehrling (Geist).
Derselbe muss im Besitz der Berechnung
einer freiwilligen Dienst sein. Ver-
bung und Roll im Hause.

Carl Steckner, Halle a. S.

Lehrlingsgesuch.

Für ein kleines Ladengeschäft w.
ein Sohn arbeiten, Wirt, Bierg. usw.
gesucht. In dem Bierg. gleich, wie off. gen. Ang. Exped. d. M. M. Weißstr. 32, Fig. 6.

E. P. Burckhardt zum Bieranstalter u.
Mechanopilles u. ges. Nur solche, die auch
die Lager u. Kell. in Georgenstr. 30, II.

Burckhardt, welche über die
Fachwerke gearbeitet haben, sucht

C. W. Löwe, Ritterstrasse 1.

Laußbursche

mit guter Handarbeit sofort gesucht. Zei-
stags unter O. 111 an die Expedition d. Bl.

Ein junger tüchtiger Laußbursche
wird sofort gesucht. Wirtstr. 4, im Edelsten.

Placirungs-Institut nur für Damen
gründetet **Caron Sanders**, Scherzerstr. 4, III.

Wohngärtnerin und **heiter. Kinder-
mädchen** mit **Wödenheim**, Reichsstr. 37.

Zude. per sofort, eine geb. Dame für
Buchhaltung u. Correspondenz.

Arbeitsstelle der engl. Spedition erwünscht.

Off. mit Geschäftsschriften, Kissen, der
Buchhaltung unter Z. 4189 Exped. d. Bl.

Eine Maschinennäherin

wird für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,
Überstraße 4, in Geschäft.

Mädel-Näherinnen, geigte, sind dauernde
Arbeitsstelle der engl. Spedition gesucht. Raumstr. 36, II.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Mädel-Näherinnen, geigte, sind dauernde
Arbeitsstelle der engl. Spedition gesucht. Raumstr. 36, II.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

Überstraße 4, in Geschäft.

Reisender-Gesuch.

gerüstiger Lederarbeiterin

gesucht für dauernd gesucht bei **H. Boerde**,

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 50, Montag, 28. Januar 1895. (Morgen-Ausgabe.)

Hospitalstraße 14

zu vermieten per sofort oder später ein großer Fabrikraum, Gutsmeier u. reichl. Jährl. Räbergs beim Vorger. dagelebt.

Schr helle Fabrikräume,
150, 300 und 450 qm groß, zu vermieten
Plauensc., Carl-Heinestraße 79.

Große und helle Räume,
zu Werkstätten oder Niederlagen passend,
und dagegen zu vermieten.
Räbergs Thomasiusstraße 17, L.

Thomasiusstraße 17
ist ein gewölkter Keller mit Weisheitsteilung
der 1. Stock zu vermieten; eigentlich ist wegen
der großen Höhe und Thonarbeiten 1. verleiht
seitliche Geschäftsräume.

Sidonienstraße 7
ein großer Keller, auch zu Werkstatt
geglichen, jetzt oder später zu vermieten.
Räbergs dagelebt beim Hauptmann.

Stallung zu verm., meist. Wohn-
Gartenstraße 21.

Humboldtstraße Nr. 7,
nicht als Wohnung, ist die Gartenwohnung
(4 Stuben mit Bad) für 800 M zu verm.
durch Rechtsanwalt Dr. Max Engel,
Katherinenstraße 19.

Elsterstraße 39
freundl. Barten (Geld), 2 zweifl., 2 einfür.
Gebau n. für 800 M zum 1. April zu
vermieten.
Räbergs Elster Straße 27, L. b. Hessen.

Freyestraße 21
hohes Port., 3 Stm., Küche, Kell., Bad, 350 M.

Liebigstr. 9 freundl. Hofpartie
400 M zu verm.
Sternwartestr. 73, n. a. Johannisstr.,
ein Port. u. Bohn. ob. Gelände, Küch. Lüft.
Wolfske. 3 ein Port., 350 M. p. soj., 3 Et. m.

Brüderstraße 6.

Entsprech. freundl. ungarische Wohnung,
3 Stuben, Kamm., Küche, D-Kamm.,
Keller p. 1. April zu verm. Röh. 1 Et. 1.

Schönstraße 4, Treppe B,
große Wohnung in 1. Etage — auch zu
Geschäfts- u. Bureauzwecken geeignet —
zum 1. April d. früher zu vermieten.
Rechtsanwalt Dr. Max Engel,
Katherinenstraße 19.

Blücherstraße 33

1. Etage (eine moderne Wohnung per So-
fort oder später 900 M.
2. Etage per 1. April a. e. 750 M.
4. Et. — 1. Et. — 300 M.
Räbergs dagelebt 2. Etage links.

Lindenstraße 6

1. Etage als Wohnung en. auch als Konzert-
Vesperkeller, für Hochzeit- u. Engagements-
Gesellschaft geeignet, per Etoren d. 3. oder
höher zu vermieten. Augustin.

Vorringstraße 10,
nicht als Wohnung, ist die geräumige 1. Etage
mit Balkon zum 1./4. Stock zu vermieten.
Besichtigung v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Röh.
beim Handtmann im Souterrain.

Plagwitzer Str. 10

ist die 1. Etage (7 Zimmer, Badkabin., Bade-
Raum, Balkon) zum 1. April zu vermieten.
Röh. Schreiberstraße 10, port. von 10—12.

Im 1. Stock bei Röh. Schreiberstraße nicht
zum 1. April c. eine

halbe 1. Etage

für 300 M zu vermieten. Räbergs bei
Vieweg & Co., Katherinenstraße, 3. I.

Wenzelstr. 19, 1. Et. rechts (Sonnenseite)
ist eine herrschaftliche Wohnung mit 5 Zim.,
u. Balkon, per sofort oder später für
1200 M zu vermieten. Räbergs c. zu er-
fragen im Gontor, Kreuzstraße 17, port.

Zur Pensionat c. 1. Et. 1400 M.,
9 Stm. (incl. 4 sehr gr.), Badekabin.,
2 Et., Küche, Bad, 2. Et., Kell., Was., Kell.,
Café u. Sonnen. Ebd. 350 M. um.

1. Etage

freundliche geräumige Wohnung 1. 500 M. per
1. April a. e. zu verm. Räbergs. 35. Telefon

Emilienstraße 28

1. Etage, 4 Stm., Veranda, reichl. Küch.,
Bad, später zu verm. Röh. Nr. 26, L.

Wendelschubl. 7, 1. Stock bis zur halben
1. Etage & 600 M. sowie halbe 2. Etage,
Salon u. Esser. 3 Stub. u. Bad, für 800 M. um.

Oststraße, Lange Str. 39

in die 1. Etage, 4 Zimmer, Bad u. reichl.
Badekabin., zum 1./4. über später zu vermiet.
Röh. Röh. zum 1. April c. eine

Komplett. 2. Etage

komplett. 4. Et. sofort ab. später 1. Et.,
2. Et., 2 einf. Salons, Bad, Kabin. u. reichl.
Badekabin., zu verm. Röh. Röh. 4. Et.

zu verm. 1. Etage und zweite Etage,
500 M. Promenadestraße 81.

Hospitalstraße 14

zu vermieten per sofort oder später ein
großer Fabrikraum, Gutsmeier u. reichl.
Jährl. Räbergs beim Vorger. dagelebt.

Franzstraße 12

II. Etage p. 1./4. für 700 M. zu verm.

R. & Dr. Werthauer, Grimmaische Str. 10.

Per Etoren zu vermieteten
eine sehr freundl. Wohnung II. Etage
Bayerische Straße 26.

zu erfragen bei H. Heerde, Bürgerstr. 4,
im Leben.

Freiheitstraße 9, II.

freundl. Wohnung, Sonnenseite, breit, eng 8
Zimmer, 2 einf. Einb., Küche, Bader, Küchen,
neu, besser, mit Berliner Ofen, zu verm.
u. ev. sofort zu begießen. Preis 1. 700.

Nürnbergstr. 34

1. 2. Etage für 400 M. und 1 Dachwohnung
für 250 M. per sofort oder später, 1. Et. u.
per 1. April. Räbergs im Souterrain.

Wiesenstraße 1,

Gartengebäude, 2. Et., rub. fehl. gelang.

Gartengesellschaft 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 78

6% Proc. und die Erhöhung des Schiffspräp. um 1000000 M. vorausgesagt.

Neue Gesellschafts-Aktion-Gesellschaft. Diese von der "Königlich-Westfälischen Bank" ins Leben gerufenen Gesellschaft erhält längst von einer ersten Londoner Firma einen Beitrag auf 150000 Gold-Guldtörper.

Kreuzgäster-Schiffsbau-Aktion-Gesellschaft. Die Verwaltung hat den Anlauf der Aufbau und die Ausgaben einer Reihe von 40000 M. befohlen.

Die deutsche Ostseefahrt-Societät, Hamburg. Weilte im August des vorliegenden Jahres eine neue Route an der Westküste Mittel- und Nord-Europas eröffnet, hat, indem sie damit den direkten Hafengelehrte zwischen Hamburg und britisch-englischen Küsten, großen Wohlgegen auf Seiten der englischen Ostseefahrt erreicht, die schon seit Jahren das Verhältnis zwischen der Elbe, das heißt alle wichtigen Deutschen und den britischen Häfen am Kap vereinfacht haben. Das Schlimme für die englischen Händler war, daß die deutsche Ostseefahrt-Ware zu niedrigeren Tarifziffern fuhr und somit den britischen Dampfern sehr föhlbare Gewinne zu bereiten drohte. Die Verwaltung der brit. englischen Dampferlinien hat deshalb jede half mit der deutschen Ostseefahrt-Societät in Verhandlungen eingetreten, ob deren Reaktionen zu berücksichtigen. Da die gesuchte deutsche Gesellschaft sich bei dem Kaufmannen losen, sofern dort Ersparnis in der Kap-Colonie durch ihre Dampfer nicht mehr auslösen zu lassen, so daß die englischen Dampfer auf dieser Route überholter werden. Darauf wird aber die Rate der britischen Dampfer an der westfälischen Küste höher und das Kap der Guten Hoffnung nicht berührt, nur daß diese Fahrt nicht mehr wie bisher in Port Elizabeth (sofern es in Durban bleibt) ihr Ende findet.

Die Werner Boat macht, um Wirtschaftskrisen zu überwinden, seitens, seitens, daß sie noch eventuell zu erfolgender Bezeichnung mit der Werftbauteile und Geschäften in überwanderter Welt vorläufige werde.

Höherer-Aktion-Gesellschaft. Die Dividende für 1894 mit 6 Proc. vorausgesagt gegen 6% Proc. im Vorjahr.

Wieder-Aktion-Gesellschaft. Eine in Siquid. zu Höher. Die Liquidation dieser Aktion-Gesellschaft ist nunmehr beendet.

Die Görlitz hat sich eine Gesellschaft mit brüderlichen Haftpflicht-Gesellschaftshaus für die Oberlausitz zum Anfang und Ende des Jahrhunderts in Görlitz gegründet. Vertreter: R. Lüders und Commerzienrat Otto Müller (Otto Müller & Co.) haben die Geschäftsführung übernommen.

München, 26. Januar. Die Generale-Befreiung der Dader-Bräu-Kreisgesellschaft genehmigte alle Verträge. Die Zustimme ist auf 7 Proc. festgelegt.

Würzburg, 26. Januar. Die heutige Rettungsverein General-Befreiung der Societät Kass.-Brauerei genehmigte die Abt. Der Betriebsaufwand beträgt 77000 M., welche zu der bislangen Unterhaltung von 147000 M. kommen, so daß die dritte alle jähr. 224000 M. beträgt. Die Kosten erhöhen gleichzeitig den Bruttoumsatz von Klinger & Sohn in Frankfurt a. M. (B. & B.)

Wiesbadener-Gesellschafts-Dampferneuerer. Die Abteilungen für 1893/94 wurden auf 23148,23 M. festgelegt und aufgetragen den December-Treuh. 10000 M. aufzugeben. Der Betrag soll auf 150041,34 M.

Wien, 26. Januar. Die "Reise Gr. Br." berechnet, daß auf jede alle Reise der österreichischen Localbahngesellschaft ein Beitragsanteil von 171.800 M. entfallen würde, das wird ein Nominalbeitrag von 40 M. in neuen Schles. leichter als Kosten an dem zu gründenden Gesellschaftsverband mit 2 S. 60 Pf. treten, so daß für jede alle Reise sich ein Bruttoumsatz von rund 214 M. ergibt. Dieser Betrag besteht durch die Ergebnisse der eindringlichen Abänderungen vielleicht noch eine kleine Nachbereitung erfahren.

Österreichisch-Ungarische Baut. Die österreichische und die ungarische Regierung sind bekanntlich durch die beiden Staatsverträge ermächtigt, bis zum Jahre 1897 200 Millionen Gulden Staatsanleihen einzuziehen. Die Einziehung der Staatsanleihe ist länger im gleichen langsamem Tempo erfolgt. Wie Dorf's "Wollsteier-Mühlische Wochenschrift" erläutert, plant man, nunmehr in nächstem Jahre vorzusehen und die einzulehnte Summe schon im nächsten Jahr zu Ende zu führen. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, daß die Regierungen bereits in der nächsten Zeit eine Regelung der Finanzierung bereitstellen, um die Abstimmung der Gesetzgebungen zur Einziehung der restlichen Staatsanleihe verhindern zu müssen. Bei der gegenwärtigen politischen Lage erscheint es aber fast ausgeschlossen, daß das Parlament die Einziehung hierzu erlaubt, wenn nicht früher als die Baufinanz. Das ist die einzige Bedingung, die die Regierung erfüllen muß, um die Rechte an dem zu gründenden Gesellschaftsverband einzuräumen.

Wien, 26. Januar. Die "Reise Gr. Br." berechnet, daß auf jede alle Reise der österreichischen Localbahngesellschaft ein Beitragsanteil von 171.800 M. entfallen würde, das wird ein Nominalbeitrag von 40 M. in neuen Schles. leichter als Kosten an dem zu gründenden Gesellschaftsverband mit 2 S. 60 Pf. treten, so daß für jede alle Reise sich ein Bruttoumsatz von rund 214 M. ergibt. Dieser Betrag besteht durch die Ergebnisse der eindringlichen Abänderungen vielleicht noch eine kleine Nachbereitung erfahren.

Wien, 26. Januar. Die "Reise Gr. Br." berechnet, daß auf jede alle Reise der österreichischen Localbahngesellschaft ein Beitragsanteil von 171.800 M. entfallen würde, das wird ein Nominalbeitrag von 40 M. in neuen Schles. leichter als Kosten an dem zu gründenden Gesellschaftsverband mit 2 S. 60 Pf. treten, so daß für jede alle Reise sich ein Bruttoumsatz von rund 214 M. ergibt. Dieser Betrag besteht durch die Ergebnisse der eindringlichen Abänderungen vielleicht noch eine kleine Nachbereitung erfahren.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Austria. Die Steigerung der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute, beschäftigt der Aufgabenträger der Städtebau, in der General-Befreiung vom 26. Februar er, vorausgesagt, für die Gesellschafts-Jahre 1894/95 eine Dampfende zu vertheilen, sichtbar den Preisvergleich zu Abteilungen und Immobilien zu verwenden. — Die Handelskammer in Wien protestiert weiter, daß der Regierung gegen beide bei der Klärung der bestreitbaren Wandel am Gütermarkt.

Wien, 26. Januar. Die verlaute